

06.11.2019 - 12:41 Uhr

Xinhua Silk Road: Die ostchinesische Stadt Hangzhou verstärkt ihre Bemühungen, um zu einer Stadt von Weltklasse für biomedizinische Innovationen zu werden

Peking (ots/PRNewswire) -

Hangzhou, die Hauptstadt der ostchinesischen Provinz Zhejiang, rüstet sich, um ganz nach dem Vorbild von Boston zu einer Stadt von Weltklasse für biomedizinische Innovationen zu werden.

Dieses klar gesetzte Ziel verweist deutlich auf das solide Fundament und das Entwicklungspotenzial von Hangzhou im biomedizinischen Bereich.

Meldungen zufolge wurde die Industrietauglichkeit der Stadt durch den medizinischen Hafen im Qiantang New District als Kernelement sowie durch die Konzentration auf die Hangzhou High-Tech Zone und den Yuhang District gestärkt.

Der medizinische Hafen von Hangzhou im Qiantang New District soll zu einem wachstumsstarken F&E-Cluster in der Stadt für hochwertige biomedizinische Produkte werden. Der Schwerpunkt der Hangzhou High-Tech Zone liegt auf dem Aufbau des intelligenten Medizinsektors, während im Yuhang District die Entwicklung des Sektors für Medizingeräte im Vordergrund steht.

Aufgrund ihrer Industrietauglichkeit hat sich in der Stadt eine industrielle Struktur für die Forschung und Entwicklung neuer Arzneimittel, Medizinprodukte und medizinischer Daten herausgebildet, wodurch das kontinuierliche und schnelle Wachstum der biomedizinischen Industrie in Hangzhou angekurbelt wird.

Daten haben gezeigt, dass sich in der Stadt bereits ein Cluster von über 1.000 biomedizinischen Unternehmen geformt hat. Darüber hinaus wurden 2018 in der Stadt 1.003 biomedizinische Unternehmen neu gegründet mit einem Stammkapital von 8,569 Milliarden Yuan, was im Vergleich zum Vorjahr einem Anstieg von 39,11 Prozent bzw. 33,37 Prozent entspricht.

Da sich die Stadt mit ihren Vorzügen für die Entwicklung der biomedizinischen Industrie rühmt, finden sich in Hangzhou 88 Unternehmen mit einem jährlichen Produktionswert von über 20 Millionen Yuan, darunter etwa 20 börsennotierte Unternehmen. Sieben der zehn weltweit führenden Pharmakonzerne, wie z. B. Pfizer, Merck Sharp & Dohme und Abbott, haben sich in der Stadt bereits niedergelassen.

Obwohl Hangzhou zunehmend die Industriekette emporklettert, hinkt die Stadt bezüglich der Entwicklung der biomedizinischen Industrie im Vergleich zu Shanghai und Peking noch hinterher.

Laut eines Beamten des Hangzhou Investment Promotion Bureau müsse Hangzhou aufgrund seiner ungleichen Entwicklung der biomedizinischen Industrie noch die Innovationskompetenz stärken und den Aufbau einer industriellen Ökologie sowie die Implementierung zugehöriger Projekte beschleunigen.

Die Entwicklung wichtiger industrieller Plattformen, wie z. B. die biomedizinische Industrie-Allianz des Yangtze River Delta G60 Innovationskorridors für Wissenschaft und Technik, sowie die integrierte Entwicklung des Yangtze River Delta eröffnen allesamt Möglichkeiten für die Entwicklung der biomedizinischen Industrie von Hangzhou.

Siehe ursprünglichen Link: <https://en.imsilkroad.com/p/309206.html>

Kontakt:

Pressekontakt:

Gao Jingyan
+86-135-5290-5167

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068413/100835946> abgerufen werden.